

Ausgewählte Aspekte des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements: Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen

Profilmodul (in Studienstruktur ab Wintersemester 2021/22)

Lehrende*r	Dr. Jasmin Overberg Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Qualitätsmanagement ist in den letzten Jahrzehnten zu einer Kernaufgabe der Bildungsorganisationen geworden. Finanzmittelknappheit, Standortsicherung und internationaler Wettbewerb sind einige Schlagworte, die mit diesem Prozess verknüpft werden. Wer im Elementarbereich tätig ist, kennt Orientierungspläne und Gütesiegel; Personen aus dem Schulbereich sind mit Bildungsstandards, Schulleistungsstudien sowie der Schulinspektion vertraut; Personen, die in der Weiterbildung arbeiten, arbeiten mitunter mit externen Zertifizierungen und Personen aus dem Hochschulkontext sind beispielsweise bereits mit der Programm- oder Systemakkreditierung in Berührung gekommen.</p> <p>In diesem Modul soll es weniger um eine detaillierte Analyse der Umstände in den einzelnen Bildungsstufen gehen, sondern vielmehr um eine ganzheitliche Einführung in die Thematik. Der Gegenstand „Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen“ wird auf unterschiedlichen Ebenen umfassend ausgeleuchtet – so werden Grundlagen geschaffen, die in allen Bildungssektoren relevant sind. Illustriert werden die Ausführungen durch praxisnahe Beispiele und Fallstudien.</p> <p>Neben Definitionsversuchen von (Dienstleistungs-)Qualität geht es um konkrete Ansätze und Instrumente aus Wirtschaft und Bildung. Da Qualitätsmanagement als Kooperationssystem gilt, sind zudem die unterschiedlichen Sichtweisen und Einstellungen beteiligter Akteur*innen besonders relevant. Gerade an dieser Stelle kommt es in Bildungseinrichtungen häufiger zu Spannungen, die mit den organisationalen Eigenheiten zusammenhängen. Entsprechend bietet das Modul ebenfalls eine Reflexion auf organisationstheoretischer Ebene.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> — Sie sind in der Lage, die Definitionsproblematik von Qualität zu diskutieren und unterschiedliche Definitionsansätze von Qualität zu skizzieren. — Sie können Methoden für unterschiedliche Ziele des Qualitätsmanagements beurteilen, angemessen auswählen und anwenden. — Sie können unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema evaluieren und die Einstellungen unterschiedlicher Akteursgruppen einordnen. — Sie haben die Fähigkeit erworben, eigenständig ein Qualitätsmodell für ihren Arbeitsbereich zu entwerfen. — Sie sind in der Lage, die erworbenen Erkenntnisse an Dritte in Ihrer Bildungseinrichtung weiterzugeben.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Online-Präsenzen, ein informelles „Get Together“ (online)
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul: Ausgewählte Aspekte des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 100 Std.; Transferphase: ca. 125 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 35 Std.)
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Modulbeginn: 20.10.2021 Web-Seminar: 24.11.2021 (18.00 - 20.00h) Online-Präsenzphase I: 03.12.2021 (Fr 15.00 – 18.00h) Online-Präsenzphase II: 11.02.2022 (Fr 15.00 – 18.00h) Modulende: 14.03.2022
Gebühr	990,00 Euro